

Alois Müller GmbH aus Ungerhausen: Ausgezeichnet als Bayerns Best 50

Alois Müller GmbH aus Ungerhausen wurde von Wirtschaftsminister Aiwanger zu „Bayerns Best 50“ für außergewöhnliches Wachstum gekürt.

Die Alois Müller GmbH aus Ungerhausen hat kürzlich eine bedeutende Auszeichnung erhalten. Im Rahmen der Initiative „Bayerns Best 50“ wurde das Familienunternehmen für seine herausragenden Leistungen geehrt. Dies stellt nicht nur einen Erfolg für die Firma selbst dar, sondern auch ein Beispiel für den starken Mittelstand in Bayern.

Diese Auszeichnung wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vergeben und wertschätzt Unternehmen, die in den letzten Jahren eine überproportionale Steigerung ihrer Mitarbeiterzahl und des Umsatzes erzielt haben. Alois Müller sticht hier insbesondere durch sein nachhaltiges Engagement hervor, was zur Vergabe eines Sonderpreises für Umwelt- und Sozialverantwortung führte.

Die Preisverleihung im Schloss Schleißheim

Die Preisverleihung fand im malerischen Schloss Schleißheim statt, wo Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger den Preis übergab. „Wir sind im Freistaat sehr stolz auf unseren leistungsstarken Mittelstand. Über 99 Prozent unserer Unternehmen sind mittelständisch, hier liegt das Fundament unseres Wohlstands“, so Aiwanger. Er betonte die enorme Bedeutung dieser Unternehmen für die Schaffung von

Arbeitsplätzen und die Stärkung der bayerischen Wirtschaft.

Ein ganz spezieller Fokus lag dieses Jahr auf den ökologischen, nachhaltigen und sozialen Aspekten in der Unternehmensführung. Dies zeigt, dass Bayern nicht nur auf wirtschaftliche Erfolge schaut, sondern auch die Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft anerkennt. In diesem Kontext wurde die Alois Müller GmbH hervorgehoben, insbesondere für ihre innovativen Ansätze, wie die CO2-neutrale „Green Factory“ und die regenerative „Energy Unit“ in Form einer Wärmepumpe.

Die Unternehmensstrategie von Alois Müller

Die Erfolge ziehen sich durch die Strategie des Unternehmens, die auf nachhaltigem Wachstum basiert. „Wir sind in den letzten Jahren kräftig gewachsen und investieren aktuell in unsere Betriebserweiterung in Ungerhausen“, erklärt Andreas Müller, geschäftsführender Gesellschafter. Der Betrieb hat einen umfassenden Transformationsprozess durchlaufen und bringt wirtschaftliches Wachstum und soziale Verantwortung in Einklang. Diese Herangehensweise spiegelt die Vision wider, eine Führungsrolle in der Energie- und Gebäudetechnik zu übernehmen.

Die Geschäftsführer, Thomas Härle und Markus Schramm, sehen die Auszeichnungen als Ansporn für die Zukunft. „Wir wollen die Branche weiterhin als Technologie- und Innovationsführer mitprägen“, betonen sie. Diese Philosophie zeigt sich nicht nur in den Produkten, die das Unternehmen anbietet, sondern auch in der Art und Weise, wie es sich aktuell aufstellt und neue Technologien integriert.

Der Erfolg der Alois Müller GmbH dokumentiert nicht nur die Leistungsfähigkeit des Unternehmens selbst, sondern auch die Stärke des bayerischen Mittelstands insgesamt. Die Kombination aus wirtschaftlichem Erfolg und gesellschaftlicher

Verantwortung setzt einen positiven Maßstab für andere Unternehmen in der Region.

Mit der Auszeichnung „Bayerns Best 50“ wird klar, dass Unternehmen nicht nur auf Profitmaximierung setzen, sondern auch Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft übernehmen können. Dies ist ein Schritt in die richtige Richtung für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Wirtschaft.

Wachstum und Innovation im Mittelstand

Die Alois Müller GmbH hat ihren Erfolg nicht nur durch ein kontinuierliches Wachstum in der Mitarbeiterzahl und im Umsatz erreicht, sondern auch durch Innovationen in der Branche der Energie- und Gebäudetechnik. Innovative Produkte, die auf die steigenden Anforderungen an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit ausgerichtet sind, spielen eine zentrale Rolle in der Unternehmensstrategie. Insbesondere die Entwicklung der CO₂-neutralen „Green Factory“ und der regenerativen „Energy Unit“ sind Beispiele für den Ansatz des Unternehmens, technologische Fortschritte mit ökologischen Zielen zu kombinieren.

Ein weiterer Aspekt des Wachstums ist die Neuausrichtung auf digitale Lösungen. Viele Unternehmen setzen heutzutage auf Smart-Home-Technologien und digitale Energiemanagementsysteme, um den steigenden Ansprüchen der Verbraucher gerecht zu werden. Diese Strategien helfen nicht nur, den Kundenstamm zu erweitern, sondern fördern auch die langfristige Nachhaltigkeit der Unternehmensentwicklung.

Der Einfluss des Mittelstands auf die bayerische Wirtschaft

Der Mittelstand hat in Bayern einen hohen Stellenwert, da er über 99 Prozent der Unternehmen im Freistaat ausmacht. Dies bedeutet, dass die wirtschaftliche Stabilität und das Wachstum

des Landes stark von den Leistungen dieser Betriebe abhängen. Neben der Schaffung von Arbeitsplätzen spielt der Mittelstand eine entscheidende Rolle bei der Innovationskraft und der sozialen Verantwortung in der Region. Die Auszeichnung „Bayerns Best 50“ ist daher auch ein Zeichen für die Wertschätzung und Anerkennung, die erfolgreiche mittelständische Unternehmen erfahren.

Die bayerische Staatsregierung fördert aktiv den Mittelstand durch verschiedene Programme zur wirtschaftlichen und technologischen Unterstützung. Diese Initiativen zielen darauf ab, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen den Zugang zu Fördermitteln und technologischen Ressourcen zu erleichtern, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und Wachstum zu fördern. Solche Maßnahmen sind entscheidend, um die Innovationsfähigkeit des Mittelstands weiter auszubauen und dessen Rolle in der bayerischen Wirtschaft zu sichern.

Nachhaltigkeitsstrategien im deutschen Mittelstand

Die Auszeichnung mit einem Sonderpreis für besondere Leistungen in den Bereichen Umwelt, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung spiegelt einen wachsenden Trend im deutschen Mittelstand wider. Immer mehr Unternehmen setzen auf nachhaltige Geschäftspraktiken, um sich nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch zu positionieren. Diese Strategien umfassen beispielsweise die Nutzung erneuerbarer Energien, die Implementierung von Recyclingprogrammen und die Unterstützung sozialer Projekte in der Region.

Nach einer Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) aus dem Jahr 2022 geben 71 Prozent der befragten Unternehmen an, dass Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert in ihrer Unternehmensstrategie hat. Dies zeigt, dass der Mittelstand sich zunehmend der sozialen Verantwortung bewusst ist und bereit ist, aktiv zur Lösung globaler Herausforderungen beizutragen. Unternehmen wie die

Alois Müller GmbH sind Vorreiter in dieser Entwicklung und zeigen, dass wirtschaftlicher Erfolg und ökologische Verantwortung Hand in Hand gehen können. Weitere Informationen zu diesen Trends finden Sie auf der Homepage der **DIHK**.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)